

7. KreisBegegnung

"Zur Zukunft der Nahversorgung im ländlichen Kreis Steinfurt"

"Darf´s ein bisschen mehr sein?" - Einkaufen im Ort

"Nahversorgung im ländlichen Raum" - das ist ein Thema, das uns alle betrifft! Denn wir werden auch immer älter und unser Einkaufsverhalten verändert sich stetig.

Wohin entwickelt sich zukünftig der Nahversorgungsmarkt? Was passiert, wenn der letzte "Tante Emma-Laden" seine Pforten schließt? Sind die Geschäfte eigentlich noch nah genug am Verbraucher und wie verhalten sich die Kunden? Das waren Fragen, die mit interessanten Referenten und rund 80 Besuchern diskutiert wurden bei der mittlerweile 7. KreisBegegnung im Rahmen unseres Kreisentwicklungsprogramms, die am 24.08.2010 in Ochtrup-Welbergen stattfand.

Es wurde auch über neue Modelle der Nahversorgung im ländlichen Raum gesprochen. Bei uns im Kreis Steinfurt hat sich im März die Bürgergenossenschaft Welbergen eG gegründet, die im Dezember ihr Nahversorgungsgeschäft eröffnen wird. Über Klippen und Stolpersteine auf dem Weg zu einem genossenschaftlich geführten Laden berichtete Rainer Norbistrath vom Verein "Dienstleistungen und ortsnahe Rundumversorgung" aus Völlinghausen am Möhnesee. Der Verein hat 217 Mitglieder und ist alleiniger Gesellschafter einer GmbH, die den Laden mit einer Fachverkäuferin, vier 400-Euro-Kräften und 32 Ehrenamtlichen betreibt.